



# Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Das Jahr 2008 im Überblick





# Inhalt

	Seite
Vorwort	1
Kennzahlen im Überblick	2
ThueBIBnet – unsere neue virtuelle Zweigstelle	3
Entleihungen nach Bestandsarten	4
Sanierung der Kinder und Jugendbibliothek	5
Entleihungen im Zweigstellennetz	6
Öffentlichkeitsarbeit	7
Medienbestand und Ausleihe	9
Die Stadtteilbibliotheken – fester Bestandteil ihrer Wohngebiete	10
Medienetat	11
Bibliothek – eine Abteilung im „Amt für Bildung“	12
TOMMI – deutscher Kindersoftwarepreis	13
Soziale Bibliotheksarbeit	14
Bibliotheksnetz im Überblick	15

# Vorwort

Welche Bedeutung die Erfurter der Stadt- und Regionalbibliothek beimessen, zeigt sich auch im Jahr 2008 in der Nachfrage ihrer Leistungen und bestätigt damit aufs Neue ihren Status als moderne Bildungs- und Informationseinrichtung.

Es gingen **967.209 Entleihungen** über die Theken der einzelnen Einrichtungen – eine eindrucksvolle Bilanz. Auch die anderen Leistungskennziffern, wie die Zahl der Besucher und der eingetragenen Benutzer, sowie die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen belegen die Leistungsfähigkeit der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt.

**Damit ist die Bibliothek wieder die am meisten besuchte Kultureinrichtung der Stadt Erfurt.**

Besonders hervorzuheben ist der Beginn der umfassenden Sanierungsarbeiten in der Kinder- und Jugendbibliothek. Nach der völligen Umgestaltung und Erweiterung eines der schönsten und stattlichsten Barockhäuser Erfurts wird im Jahre 2009 eine moderne Kinder- und Jugendbibliothek ihre Pforten am alten Standort wieder eröffnen können. Meinen herzlichen Dank dafür möchte ich den Entscheidungsträgern Erfurts aussprechen, die das Vorhaben jederzeit unterstützt und begleitet haben.

Die Eröffnung der ersten virtuellen Zweigstelle der Stadt- und Regionalbibliothek „ThueBIBnet“, welche 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche geöffnet ist, stellte einen weiteren Höhepunkt dar.

Die Sanierung des Magazins in den Kellerräumen der Hauptbibliothek brachte ein gutes Klima für die dort gelagerten Bestände. Die lärmintensiven Baumaßnahmen erforderten viel Toleranz und Akzeptanz bei den Mitarbeiter und Kunden der Bibliothek.

Der vorliegende Jahresbericht gestattet einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Monika Waldheim  
Direktorin

# Kennzahlen im Überblick

	Entleihungen	Besucher	Bestand
2001	867.915	735.056	593.610
2002	876.309	747.905	554.827
2003	936.000	592.224	547.739
2004	1.021.175	604.252	551.408
2005	1.017.861	552.765	528.551
2006	1.003.595	519.723	519.441
2007	1.015.874	517.294	512.484
2008	967.209	Inkl. virtuelle Besucher 705.493	498.601

	Entleihungen pro Einwohner	Besucher pro Einwohner	Bestand pro Einwohner
2001	4,41	3,73	3,02
2002	4,46	3,81	2,82
2003	4,72	2,99	2,76
2004	5,13	3,04	2,77
2005	5,11	2,77	2,65
2006	5,04	2,61	2,60
2007	5,10	2,60	2,57
2008	4,85	Inkl. virtuelle Besucher 3,53	2,45

**495.781 Besucher** im Jahr 2008 in 10.645 Öffnungsstunden in den Einrichtungen der Stadt- und Regionalbibliothek und **täglich durchschnittlich 112 Kunden im Internet** – eine eindrucksvolle Bilanz.

**18.195 Benutzer** wurden registriert, davon meldeten sich 4.587 Kunden neu an. Ein Viertel aller Kunden sind Neukunden.

Durchschnittlich besuchten 830 Kunden pro Öffnungstag die Hauptbibliothek. Ca. 76.000 € wurden durch die Erhebung der Jahresgebühr und ca. 60.000 € durch die kostenpflichtigen Entleihungen von DVD, Video und Bestsellern eingenommen.

# ThueBiBnet

## ThueBiBnet - unsere neue virtuelle Zweigstelle ab 24.10.2008

ThueBiBnet – Thüringer Bibliotheksnetz ist ein Verbund von zehn Bibliotheken in Thüringen mit einem neuen, digitalen Angebot. Für Kunden der teilnehmenden Bibliotheken von Arnstadt über Erfurt bis Zella-Mehlis wird, ohne zusätzliche Kosten, Zugriff auf einen Online-Katalog mit ca. 10.000 Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geboten.

Das heißt 24-Stunden-Ausleihe an sieben Tagen in der Woche, ohne sich um die Rückgabe kümmern zu müssen, da das Nutzungsrecht automatisch erlischt. Nötig ist nur ein gültiger Benutzerausweis und ein Computer mit Internetanschluss, um Downloads von Tageszeitungen, Reiseführern, Sachbüchern, Lernhilfen für die Schule, Hörbüchern, Musiktiteln oder Sachvideos kostenlos nutzen zu können.

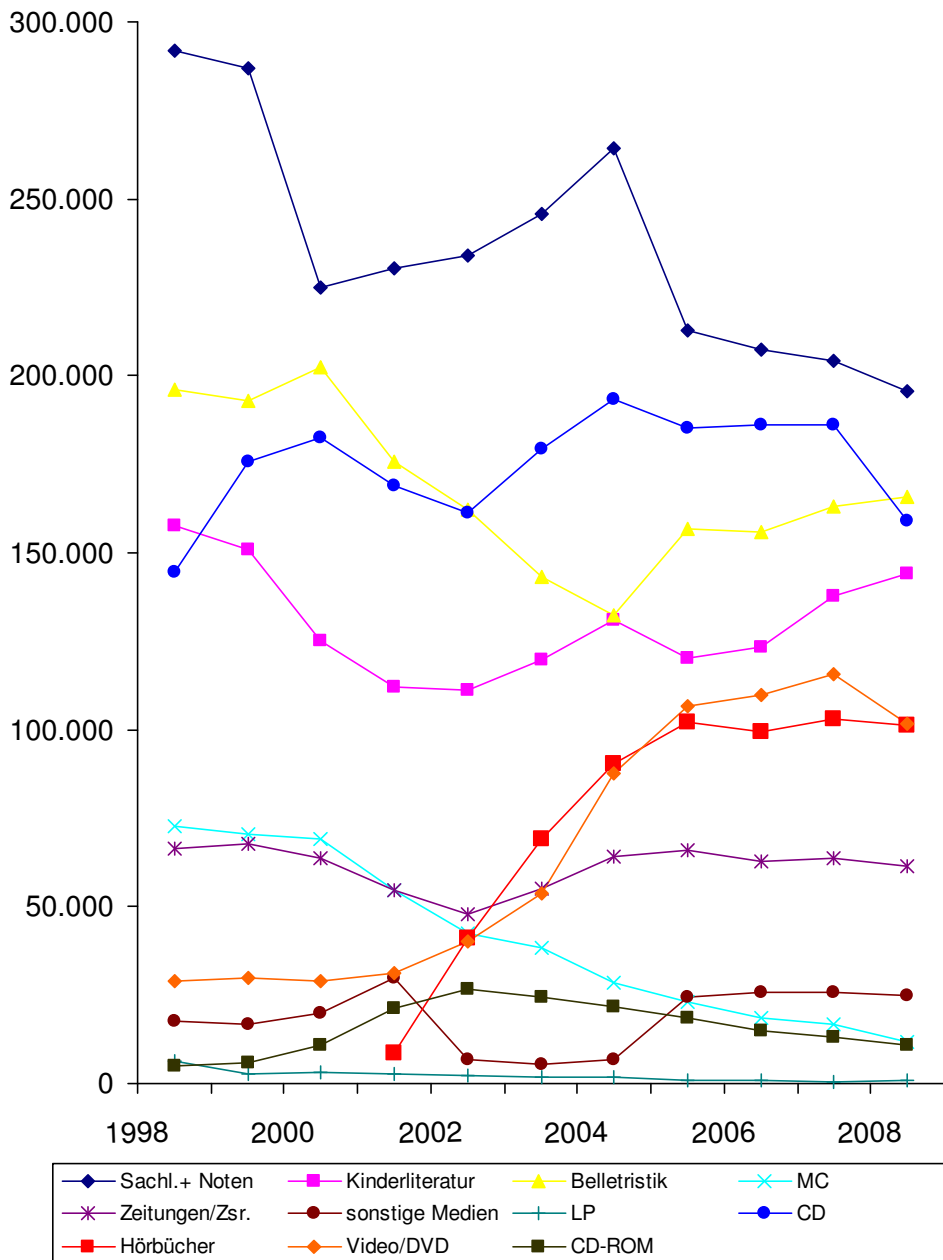
Unter [www.thuebibnet.de](http://www.thuebibnet.de) können die Medien ausgewählt, in einem Warenkorb abgelegt und, nach Anmeldung mit Bibliotheksausweisnummer und Passwort, auch auf mobilen Endgeräten wie MP3-Player oder Handy gelesen, gehört oder angeschaut werden.

Ein kostenloser Schnupperzugang für sieben Tage wird sicher auch neue Kunden von diesem Rund-um-die-Uhr-Angebot überzeugen.



Bürgermeisterin Tamara Thierbach bei der Eröffnung der ThueBiBnet

# Entwicklung der Entleihungen nach Bestandsarten



# Sanierung der Kinder- und Jugendbibliothek

Im Jahre 2008 wurde mit den Sanierungsarbeiten in der Kinder- und Jugendbibliothek begonnen. Um die Arbeiten zügig und ohne Behinderungen durchführen zu können, war es erforderlich, dass die Bestände und die Mitarbeiter in ein Ausweichquartier zogen. Dies wurde im Haus der sozialen Dienste am Juri-Gagarin-Ring gefunden.

Ziel ist es, mit der Neueröffnung am alten Standort im Oktober 2009, ein modernes Bibliothekszentrum für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Auf drei Etagen werden ca. 36.000 Bücher, DVDs, CD's, Zeitschriften, Spiele und Konsolenspiele auf die Ausleihe warten.

Aber auch in der Bibliothek kann gelesen, gehört, gespielt und gebastelt werden. Die ganze erste Etage widmet sich den Vor- und Grundschulkindern. Ein modern ausgestatteter Veranstaltungsraum lädt zu den unterschiedlichsten Aktivitäten ein. In der zweiten Etage finden die Benutzer die Tonträger und Filme. Einzel- und Gruppenarbeitsplätze laden zum Basteln und Verweilen ein oder bieten einen effektiven Rahmen für die Schularbeiten. Das Dachgeschoss dient der Entspannung.

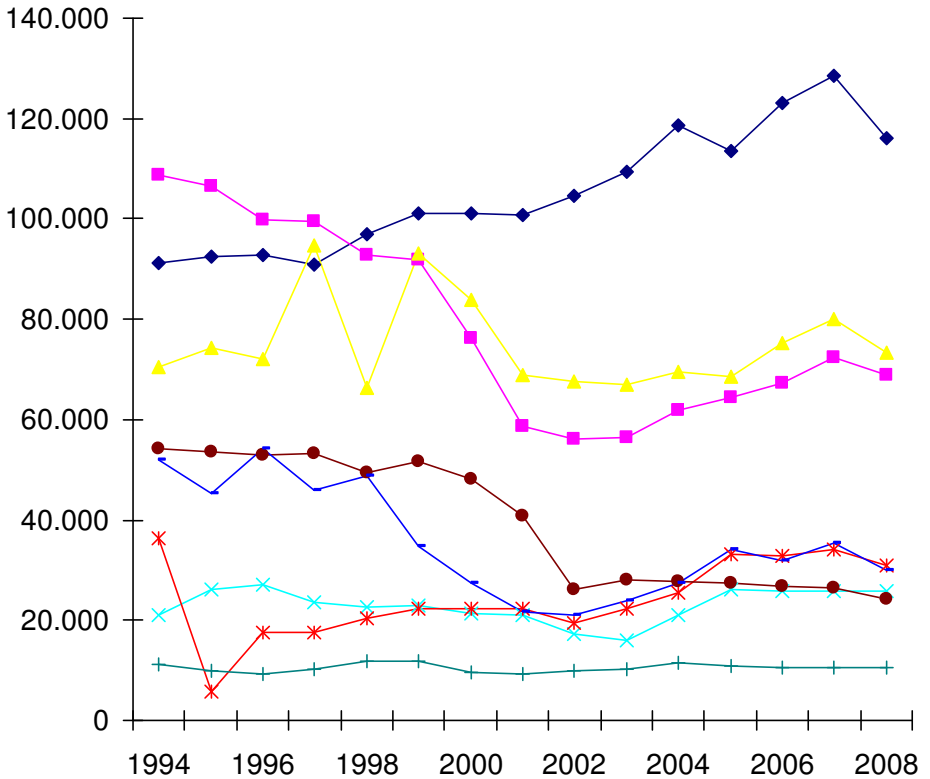
Schöne Literatur, Hörplätze und ein speziell für Jugendliche gestalteter Raum warten auf Gäste.



Große Auszugsparty im Juni aus dem alten Objekt



# Entwicklung der Entleihungen im Zweigstellennetz



- ◆ Kinder- und Jugendbibliothek
- ▲ STB Berliner Platz
- ✱ ZwuSB Krämpfervorstadt
- + ZwuSB Drosselberg
- STB Herrenberg
- ✱ ZwuSB Johannesplatz
- ◆ Fahrbibliothek
- ✱ ZwuSB Am Südpark

# Öffentlichkeitsarbeit

	2004	2005	2006	2007	2008
Veranstaltungen	1.064	1.126	1.103	1.311	1.253
Teilnehmer	22.402	21.795	23.644	29.086	25.503

## Höhepunkt des Jahres 2008

Die "**Lange Nacht der Bibliothek**" – am Tag der langen Nacht der Museen - fand 2008 zum achten Mal statt. Vor dem Haus lockten keltische Harfenklänge der Fee Helena zahlreiche Besucher an. Märchenhaft ging es dann im Hause weiter. Scherezade las und erzählte auf ihrem jadegrünen Sofa Märchen aus 1001 Nacht. Am späten Abend war „An Beal Bocht“ mit Musik von der grünen Insel zu hören.

Durch den Deutschen Bibliotheksverband wurde 2008 eine deutschlandweite Kampagne unter dem Titel "**Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek**" rund um den Tag der Bibliotheken am 24. Oktober gestartet. Diese nationale Bibliothekswoche, die es auch in anderen Ländern gibt, lenkt die Aufmerksamkeit auf das Lesen, auf Informations- und Medienkompetenz, auf Weiterbildung und lebenslanges Lernen.

Die Kampagne wird u. a. durch Anzeigen in überregionalen Zeitungen, durch Prominente, in Radio und Fernsehen unterstützt. Mit acht Veranstaltungen beteiligte sich die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt daran.

So zum Beispiel lud die Hauptbibliothek am Domplatz unter dem Motto "Lesen bringt Licht" zum Abend der offenen Tür lesebegeisterte Nachtschwärmer ein. Der Erfurter Künstler Martin Thoms verzauberte den Zeitschriftenraum in ein Lichtermeer und wusste dazu Licht-Geschichten zu erzählen. Lichtvolle Klänge ertönten von der Sängerin Klara vom Querenberg. Die Auszubildenden testeten das Wissen der Besucher in einem Literaturquiz "Licht an – versuch' dich dran"!

In der Stadtteilbibliothek am Herrenberg konnten die Besucher von Veranstaltungen in die "Welt von Knolle Murphy" eintauchen, in der Stadtteilbibliothek Berliner Platz fand ein "Lesebudentreff" statt und die Kinder- und Jugendbibliothek bot einen "Langen bunten Lesetag".

"Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek" wird auch im Jahr 2009 in der Zeit vom 06.11. – 13.11.2009 fortgesetzt.

# Bildimpressionen 2008



Sommerferien in der Bibliothek



Veranstaltung zu Nils Holgersson



LAG Puppenspiel während eines historischen Literaturspazierganges durch die Hauptbibliothek im Haus „Zum Goldenen Einhorn“



Lange Nacht der Bibliotheken



Neues Angebot in der Hauptbibliothek: Computerspiele

# Medienbestand und Ausleihe

Entwicklung 2008 gegenüber 2007

	Bestand			Entleihungen		
	2008	2007	in %	2008	2007	in %
Hauptbibliothek	343.213	360.773	-4,87	586.601	602.522	-2,65
Kinder- und Jugendbibl.	37.210	36.602	+1,66	115.987	128.578	-9,80
STB Berliner Platz	31.796	31.920	-0,39	73.294	79.945	-8,32
STB Herrenberg	31.309	30.083	+4,07	68.890	72.389	-4,84
ZwuSB. Am Südpark	14.722	13.970	+5,38	25.838	25.807	+0,12
ZwuSB. Krämpfer vorstadt	13.077	12.609	+3,71	30.817	34.214	-9,93
ZwuSB. Johannesplatz	12.667	12.437	+1,84	24.232	26.346	-8,03
ZwuSB. Drosselberg	6.453	6.231	+3,56	10.440	10.641	-1,89
Fahrbibliothek	8.154	7.807	+4,44	30.133	35.432	-14,96
<b>Gesamt</b>	498.601	512.484	-2,71	967.209	1.015.874	-4,80

# Die Stadtteilbibliotheken – ein fester Bestandteil ihrer Wohngebiete – am Beispiel der Stadtteilbibliothek Herrenberg

Die Stadtteil-, Zweig- und Schulbibliotheken und die Fahrbibliothek haben eine lokale bibliothekarische Funktion in ihrem Wirkungsbereich und sind gleichzeitig oft die einzigen kulturellen Einrichtungen in den Stadtteilen.

Damit kommt ihnen eine nicht unbedeutende Funktion als Kommunikationszentrum und als Treffpunkt für die Einwohner zu.

Neben den selbstverständlichen Aufgaben, die diese Einrichtungen als Bibliotheken zu erfüllen haben, präsentieren sie sich auch regelmäßig zu den Stadtteilstesten in ihren Einzugsbereichen.

Bereits zum 16. Mal fand im Mai das „Kammwegfest“ statt, in diesem Jahr unter dem Thema „1001 Nacht – spielend den Orient entdecken“. Gemeinsam mit der Kulturdirektion, Abteilung Kunstförderung/Soziokultur, den Schulen und vielen umliegenden Einrichtungen im Erfurter Südosten wird dieses Fest vorbereitet und gestaltet. Ein buntes Veranstaltungsprogramm sowie zahlreiche Kreativstände lockten wieder zahlreiche Besucher an.

Jedes Jahr im September findet das „Melchendorfer Herbstspektakel“ statt, an dem sich die Stadtteilbibliothek Herrenberg mit einem eigenen Stand beteiligt. Das Motto 2008 „Mellywood“ begeisterte auch das Team der Stadtteilbibliothek Herrenberg und Quiz, Buchverkauf sowie Infostand zur sozialen Bibliotheksarbeit fanden viele Interessenten.



Fahrbibliothek zum Familienfest der Wohnungsbaugenossenschaften Erfurts



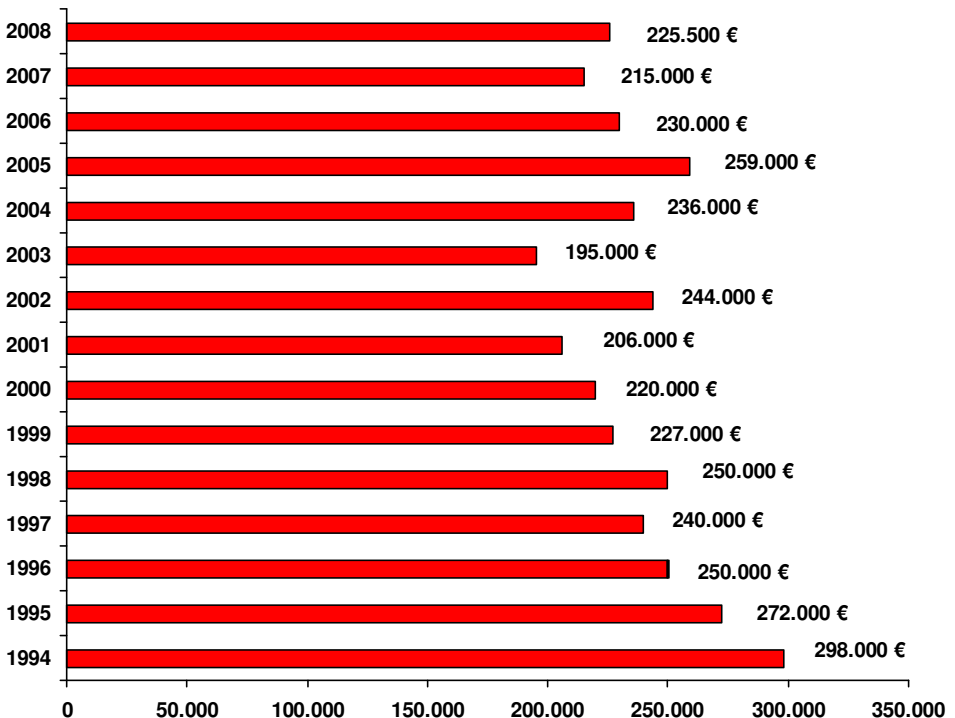
STB Herrenberg präsentiert sich zum „Kammwegfest“

# Medienetat in Euro

Die Qualität bibliothekarischer Auftragserfüllung hängt wesentlich von dem zur Verfügung stehenden Etat für den Kauf neuer Medien ab.

Dank der stabilen, in 2008 sogar leicht erhöhten Bereitstellung von Finanzen für die Medienbeschaffung durch die Stadtverwaltung Erfurt und Dank der Bereitstellung von Landesmitteln durch das Thüringer Kultusministerium, zweckgebunden für ThueBIBnet und das Projekt „Bibliothek und Schule“, konnte auch in diesem Jahr wieder eine Summe von **225.500 €** für den Medienerwerb ausgegeben werden.

Bedenkt man jedoch, dass die Medien immer teurer und die Medienvielfalt immer größer wird, bedarf es fortwährend fachkompetenter Entscheidungen, welche Medien aus dem riesengroßen Angebot angeschafft und somit dem Bürger der Stadt zur Verfügung gestellt werden.



# Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt – eine Abteilung im „Amt für Bildung“

Die wichtigste Aufgabe in den nächsten Jahren besteht darin, die Stadtverwaltung Erfurt zu einem bürger- und wirtschaftsorientierten, wettbewerbsfähigen und zukunftsorientierten Dienstleister weiterzuentwickeln. Bis zum Jahre 2010 wird eine umfassende Reorganisation der Stadtverwaltung Erfurt stattfinden.

Mit der Einführung des neuen kommunalen Finanzmodells ab dem 01.01.2010 ist unabdingbar eine Anpassung der Verwaltungsstrukturen verbunden.

Aus diesem Grunde wurde die Stadt- und Regionalbibliothek aus dem Kulturbereich ausgegliedert und ist jetzt, wie auch die Musikschule und die Volkshochschule, eine Abteilung im neu gebildeten „Amt für Bildung“.

Diese neue Zuordnung wird durchaus positiv gesehen, können sich doch daraus noch besser Synergieeffekte mit anderen Bildungseinrichtungen ergeben.

Die bereits 2005 geschlossene Kooperationsvereinbarung „**Schule und Bibliothek**“ zwischen dem Thüringer Kultusministerium und dem Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband wurde weitergeführt. Bisher konnten 16 Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen werden.

Auch beteiligt sich die Bibliothek mit Ihren Angeboten bei der Umgestaltung der 29 Erfurter Grundschulen zu Ganztagschulen.

Es wurde ein umfassender „**Bildungskatalog**“ für die Erfurter Schulen zusammengestellt, der auch zahlreiche Veranstaltungsmöglichkeiten der Stadt- und Regionalbibliothek unterschiedlichster Art (Buchlesungen, thematische Veranstaltungen, Projektstage u.v.a.m.) für die verschiedensten Klassenstufen enthält.

Die Aktion „**Bibliotheksausweise für Alle**“ wurde von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ initiiert, bezieht sich auf die flächendeckende Versorgung der Schüler der zweiten Klassen mit einem Bibliotheksausweis und ist manifestiert in einem Stadtratsbeschluss.

# TOMMI – deutscher Kindersoftwarepreis



Testspieler in der STB Berliner Platz

**TOMMI, der deutsche Kindersoftwarepreis** widmet sich der Bewertung und Anerkennung von innovativen und herausragenden Kindersoftwaretiteln, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf den Markt kommen.

Herausgeber des TOMMI sind die Zeitschrift für Eltern und Kinder "spielen und lernen" und das Büro für Kindermedien FEIBEL.DE., die Stiftung Lesen, das ZDF tivi, die Frankfurter Buchmesse und der Deutsche Bibliotheksverband e. V. unterstützen die Aktion.

Seit 2002 wird dieser Preis ausgelobt und bietet eine Hilfe, sich in dem umfangreichen Markt der Computer- und Konsolenspiele zurechtzufinden. Die Nominierung der Spiele wird von einer Fachjury vorgenommen. Die Bewertung erfolgt durch die Hauptnutzer, die Kinder.

Im Jahr 2008 testeten 600 Kindern in 13 beteiligte Bibliotheken die Spiele. In der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt wurden die Spiele in der Stadtteilbibliothek am Berliner Platz und der Zweig- und Schulbibliothek „Am Südpark“ intensiv von den Juroren ausprobiert und beurteilt.

Auch 2009 heißt es wieder „Auf die Spiele-fertig-los!“ Kinder, die in der Jury mitspielen und bewerten wollen können sich ab August in der Bibliothek oder auf [www.kindersoftwarepreis.de](http://www.kindersoftwarepreis.de) anmelden.



**TOMMI**  
Deutscher  
Kindersoftwarepreis  
**2008**



# Soziale Bibliotheksarbeit

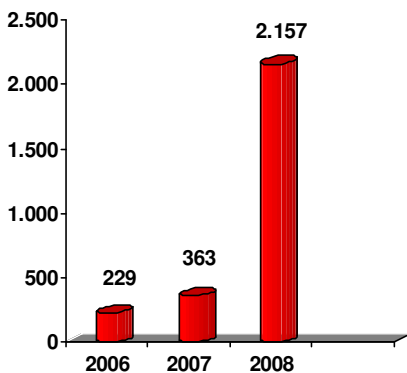
Die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt hat im November 2007 einen neuen Dienst für ihre Benutzer im Stadtgebiet Erfurt eingerichtet.

„Bücher mobil“ ist ein kostenloser Lieferdienst. Dafür konnte eine Zivildienststelle eingerichtet werden. Das Angebot richtet sich an die Menschen, die in ihrer Mobilität, z. B. durch Alter oder Krankheit, eingeschränkt sind, aber dennoch nicht auf aktuelle Literatur und Informationen verzichten möchten. Bei diesem Dienst können die Benutzer aus dem gesamten Angebot der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt auswählen, z. B. Hörbücher, Bücher mit großer Schrift (Großdruck) oder Bildbände.

Nach einer Terminvereinbarung werden die Kunden durch einen Bibliotheksboten besucht und die gewünschte Literatur zum Lesen oder Hören gebracht.



**Entleihungen**  
**"soziale Bibliotheksarbeit"**



Auch kleine Leseveranstaltungen werden in Senioren- und Pflegeheimen angeboten und erfreuen sich bei deren Bewohnern steigender Beliebtheit. Im Moment wird dieser Service von insgesamt sechs Senioren- und Pflegeheimen und einigen Einzelpersonen der Stadt Erfurt genutzt.

Besonders im Bereich der Einzelbetreuung sind wir bemüht, stets neue Interessenten zu finden, um die Entwicklung zu einem individuellen sozialen Dienstleistungsservice voranzutreiben.

# Bibliotheksnetz

## **Hauptbibliothek am Domplatz**

Domplatz 1, 99084 Erfurt,  
Tel. 0361 655-1571  
Fax 0361 655-1599  
E-Mail [bibliothek@erfurt.de](mailto:bibliothek@erfurt.de)  
Montag bis Freitag 10 – 19 Uhr  
Samstag 10 – 13 Uhr

## **Kinder- und Jugendbibliothek**

### **z. Zt. im „Haus der sozialen Dienste“**

Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt,  
Tel. 0361 655-1595  
E-Mail [kinderbibliothek@erfurt.de](mailto:kinderbibliothek@erfurt.de)  
Montag bis Freitag 13 – 18 Uhr  
in den Ferien Montag - Freitag 10 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 13 Uhr

## **Stadtteilbibliothek Herrenberg**

Tungerstraße 8, 99099 Erfurt,  
Tel. 0361 414141  
E-Mail [bibliothek.herrenberg@t-online.de](mailto:bibliothek.herrenberg@t-online.de)  
Montag 13 – 18 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 10 – 18 Uhr  
Freitag 10 – 16 Uhr  
Samstag 10 – 12 Uhr

## **Stadtteilbibliothek Berliner Platz**

Berliner Platz 1, 99091 Erfurt,  
Tel. 0361 7923021  
E-Mail [bibliothek.berlinerplatz@t-online.de](mailto:bibliothek.berlinerplatz@t-online.de)  
Montag, Dienstag, Donnerstag 10 – 18 Uhr  
Freitag 10 – 16 Uhr  
Samstag 10 – 12 Uhr

### **Zweig- und Schulbibliothek "Am Südpark"**

(im Sportgymnasium)

Mozart-Allee 4, 99096 Erfurt,

Tel. 0361 3460649

E-Mail [bibliothek.suedpark@t-online.de](mailto:bibliothek.suedpark@t-online.de)

Montag, Donnerstag, Freitag 10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Dienstag 10 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

### **Zweig- und Schulbibliothek Krämpfervorstadt**

(in der Regelschule 1)

Hallesche Straße 18, 99085 Erfurt,

Tel. 0361 5626034

E-Mail [bibliothek.kraempfervorstadt@t-online.de](mailto:bibliothek.kraempfervorstadt@t-online.de)

Montag, Donnerstag, Freitag 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr

Dienstag 10 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

### **Zweig- und Schulbibliothek Johannesplatz**

(in der Integrierten Gesamtschule)

Wendenstraße 23, 99086 Erfurt,

Tel. 0361 7312203

E-Mail [bibliothek.johannesplatz@t-online.de](mailto:bibliothek.johannesplatz@t-online.de)

Montag, Donnerstag, Freitag 10 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr

Dienstag 10 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18 Uhr

### **Zweig- und Schulbibliothek Drosselberg**

(in der Grundschule 25)

Frederic-Joliot-Curie-Straße 29, 99097 Erfurt,

Tel. 0361 2224659

Montag, Donnerstag 12:30 – 16.30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

### **Fahrbibliothek**

Haltestellen und -zeiten bitte erfragen unter

Tel. 0361 7923021 (Stadtteilbibliothek Berliner Platz)

oder 0172 1995916 (nur während der Touren)

# Impressum

Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung



## Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung

## Redaktion

Dezernat Soziales und Bildung  
Amt für Bildung  
Stadt- und Regionalbibliothek  
Domplatz 1  
99084 Erfurt

Tel. 0361 655-1590  
Fax 0361 655-1599  
E-Mail [bibliothek@erfurt.de](mailto:bibliothek@erfurt.de)  
Internet [bibliothek.erfurt.de](http://bibliothek.erfurt.de)